

A b ä n d e r u n g s a n t r a g

der ÖVP-Gemeinderäte Walter Lehner, Prof. Markus Bittner und Karl Daller, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 12. Dezember 1978, betreffend den Entwurf des Voranschlages der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1979 - Rascher Bau des Krankenhauses des Sozialmedizinischen Zentrums Ost.

Für die Bewohner von Floridsdorf und Donaustadt steht derzeit nur das Floridsdorfer Krankenhaus mit rund 200 Betten zur Verfügung. Zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung jenseits der Donau ist daher der rasche Bau eines zusätzlichen Krankenhauses dringend notwendig. Obwohl dieses bereits 1964 versprochen wurde, wird der Bau des geplanten Krankenhauses im Rahmen des Sozialmedizinischen Zentrums Ost auch im nächsten Jahr nicht begonnen.

Die gefertigten ÖVP-Gemeinderäte stellen gemäß § 30 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

Abänderungsantrag:

Der Ausgabenansatz Post 525/51 - Krankenanstalten, Versorgungsbereich II (Ost) ist um 41 Millionen S von 76,815 Millionen S auf 117,815 Millionen S zu erhöhen.

Die Mehrausgabe ist durch eine Reduzierung des Ausgabenansatzes der Post 321.37 - Reserve für unvorhergesehene Ausgaben - zu bedecken.

The block contains two handwritten signatures in dark ink. The top signature is a large, flowing cursive script, likely belonging to Walter Lehner. Below it is a smaller, more compact cursive signature, likely belonging to Prof. Markus Bittner. Both signatures are written over a light background.